

## Medikamente: Schweizerinnen und Schweizer bezahlen über eine Milliarde zu viel

Eine Umfrage vom Vergleichsdienst bonus.ch zeigt, dass die Schweizer mehr als eine Milliarde Franken zu viel für ihre Medikamente bezahlen.

Die Vertriebsmargen der Medikamente - das heisst die Beträge, welche die Apotheken und Ärzte verrechnen - sind 410 Millionen Franken höher als im internationalen Durchschnitt, wie der Dachverband der Krankenversicherer santésuisse kürzlich bekannt gegeben hat. Doch tatsächlich sind die Mehrbeträge, die von den Schweizerinnen und Schweizern für die Medikamente bezahlt werden, noch viel höher.

Bei den nicht rezeptpflichtigen Heilmitteln zeigt die Umfrage bei mehreren Apotheken grosse Preisunterschiede, die bis zu 33% betragen können. Seit 2006 sind diese Preise weit stärker gestiegen als die Teuerung.

Untersucht wurden auch mehrere Medikamente gegen chronische Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, hohe Cholesterinwerte, Magengeschwüre oder Migräne. Zwar kosten hier die verglichenen Generika bis zu 59% weniger als die Originalpräparate, bleiben aber im Vergleich zu den umliegenden Ländern immer noch sehr teuer. Die untersuchten Medikamente sind in Deutschland zwischen 25% und 67% und in Italien zwischen 18% und 70% günstiger. In gewissen Fällen handelt es sich um absolut identische Produkte des gleichen Produzenten und mit dem gleichen Handelsnamen.

Es ist daher schwer nachzuvollziehen, was einen solchen Preisunterschied für Generika rechtfertigt. Grund kann nicht die pharmazeutische Forschung sein, da es sich um Standardprodukte handelt, die seit Jahren auf dem Markt sind. Auch die höheren Vertriebsmargen in der Schweiz erklären nicht alles. Eine Preissenkung der Heilmittel von 25% würde in der Schweiz zu einer Kostensenkung von 1.2 Milliarden Franken führen, was einer Reduktion der Krankenkassenprämien von 5.3% entspräche.

### Sind allein die Vertriebsmargen schuld an den hohen Medikamentenpreisen in der Schweiz?

Die Dachorganisation der Schweizer Krankenversicherer santésuisse hat am 26. Oktober 2012 eine Mitteilung publiziert über die Vertriebsmargen, das heisst über die von den Apotheken und Ärzten verrechneten Beträge. Daraus geht hervor, dass diese Margen um 410 Millionen Franken höher sind als im internationalen Durchschnitt, was 2% Krankenkassenprämien ausmacht.

Doch wie steht es mit den Medikamentenpreisen selber? bonus.ch hat eine Untersuchung durchgeführt.

### Rezeptfreie Medikamente: Preise variieren je nach Apotheke

In der Schweiz ist der Preis der meisten Medikamente fix und in allen Apotheken gleich. Das Bundesamt für Gesundheit BAG erstellt jedes Jahr eine Medikamentenliste mit den entsprechenden Preisen, die sogenannte Spezialitätenliste. Die Medikamente auf dieser Liste sind nicht alle rezeptpflichtig und werden von den Krankenkassen nicht alle übernommen. Bei den Medikamenten, die nicht auf der Spezialitätenliste aufgeführt sind, kann der Preis von den Apotheken frei festgesetzt werden.

bonus.ch hat bei 7 verschiedenen Apotheken die Preise von 6 bekannten Medikamenten erhoben, um so einen Eindruck von den Preisunterschieden zwischen den Apotheken und der Preisentwicklung zwischen 2006 und 2012 zu gewinnen. Für vier dieser Medikamente ist der Preis liberalisiert, bei den beiden letzten ist er fix.

#### Preise in Schweizer Apotheken 2012

Medikament	Mindestpreis (CHF)	Höchstpreis (CHF)	Differenz
Voltaren Dolo® Emulgel® 120g	20.50 Pharmacies Populaires	24.90 Amavita	21%
Bepanthen Plus Creme 5% 30g	8.70 Capitole	9.90 Pharmacie Golaz	14%
Euceta Gel Kamille Arnika 100g	14.- Pharmacies Populaires	18.60 pharmacieplus	33%
Rennie Peppermint 36 Lutschtabletten	9.10 pharmacieplus	9.90 Capitole	9%
Dafalgan® 500mg 16 Tabletten		3.-	
Imodium®/- lingual 2mg 20 Tabletten		15.50	

## Preise in Schweizer Apotheken 2006

Medikament	Mindestpreis (CHF)		Höchstpreis (CHF)	
Voltaren Dolo® Emulgel® 120g	19.90	Capitole	23.10	Amavita/Sunstore
Bepanthen Plus Creme 5% 30g	8.20	Capitole	9.30	Sunstore
Euceta Gel Kamille Arnika 100g	12.50	Capitole	15.05	Sunstore
Rennie Peppermint 36 Lutschtabletten	7.90	Amavita	8.95	Sunstore
Dafalgan® 500mg 16 Tabletten			3.-	
Imodium®/- lingual 2mg 20 Tabletten			15.50	

Erste Feststellung: Bei denjenigen Medikamenten, bei denen der Preis nicht vom BAG festgesetzt wird, sind die Preisunterschiede in den Apotheken erheblich. Die Preisdifferenz kann bis zu einem Drittel betragen!

Zweite Feststellung: Der Preis von zwei Medikamenten auf der Spezialitätenliste hat sich zwar seit 2006 nicht verändert, die Preise für die vier anderen Medikamente wurden jedoch erhöht. Sowohl die Mindestpreise als auch die Höchstpreise sind zwischen 3% und 24% gestiegen. Und dies, obwohl die Teuerung in der Schweiz in dieser Periode viel tiefer lag.

Ein Vergleich mit dem Ausland ist relativ schwierig, da es eine Vielzahl an verschiedenen Produkten und Packungen unterschiedlicher Grösse gibt. Mit Dafalgan 500 kann der Versuch hingegen gewagt werden.

## Preise in der Schweiz und im Ausland 2012

Medikament	Land	Quelle	Preis (CHF)
Dafalgan® 500mg 16 Tabletten	Schweiz	Spezialitätenliste	3.-
Paracétamol Actavis 500mg 16 Tabletten	Frankreich	<a href="http://www.eurekasante.fr">http://www.eurekasante.fr</a>	2.36
Paracetamol Basics 500mg 20 Stück	Deutschland	<a href="http://www.apotheke-schweiz.com">http://www.apotheke-schweiz.com</a>	1.45
Paracetamol Normon 500mg 20 Tabletten	Spanien	<a href="http://www.msc.es">http://www.msc.es</a>	0.83
Acetamol 500mg 20 Tabletten	Italien	<a href="http://farmaco.agenziafarmaco.it/">http://farmaco.agenziafarmaco.it/</a>	frei

Wir stellen fest, dass die Preise in der Schweiz doppelt so hoch sind wie in Deutschland und mehr als 3.5-mal höher als in Spanien (Wechselkurs für den Vergleich: 1 EUR = 1.24 CHF). Ausserdem enthalten die Packungen in der Schweiz weniger Tabletten.

## Rezeptpflichtige Medikamente: Schweizer Generika sind bis zu 59% billiger als Originalmedikamente!

bonus.ch hat sich auch für die Preise der rezeptpflichtigen Medikamente interessiert. Sechs Medikamente für chronische Krankheiten, die von zahlreichen Schweizerinnen und Schweizern verwendet werden, wurden analysiert und mit den entsprechenden kostengünstigsten Generika verglichen.

Medikamententyp	Originalmedikament	Preis (CHF)	Generikum	Preis (CHF)	Differenz
Cholesterinsenkendes Mittel	Sortis 20mg 100 Stück	166.10	Atorvastatin Actavis 20mg 100 Stück	68.80	59%
Magenmedikament	Nexium 40mg 98 Stück	197.90	Esomeprazol Axapharm 40mg 98 Stück	83.55	58%
Blutdrucksenkendes Mittel	Norvasc 5mg 100 Stück	50.85	Amlodipine Axapharm 5mg 100 Stück	39.30	23%
Betablocker	Concor 5mg 100 Stück	47.60	Bisoprolol Actavis 5mg 100 Stück	37.60	21%
Antidiabetikum	Glucophage 1000mg 120 Stück	29.40	Metformin Actavis 1000mg 120 Stück	25.05	15%
Migränemittel	Imigran Filmtabletten 50mg 6 Stück	39.80	Sumatriptan Actavis Filmtabletten 50mg 6 Stück	36.90	7%

Die Tabelle zeigt, dass Generika bis zu 59% billiger sind als die entsprechenden Markenmedikamente. In vielen Fällen sind jedoch verschiedene Generika zu unterschiedlichen Preisen erhältlich, und es ist nicht gewährleistet, dass die Apotheken systematisch die billigsten Generika anbieten.

## Generika bis zu dreimal teurer als im Ausland

Die Medikamentenpreise wurden auch mit den handelsüblichen Preisen in Deutschland und Italien verglichen. Wenn keine identischen Packungsgrößen erhältlich waren, wurden die Preise auf die entsprechenden Mengen umgerechnet. Für die Preisangaben in Euro haben wir einen Wechselkurs von CHF 1.24 angewendet.

Nicht alle Markenmedikamente sind auch im Ausland erhältlich. Falls sie jedoch im Ausland ebenfalls angeboten werden, sind sie zum Teil teurer als in der Schweiz! Insbesondere handelt es sich hierbei um Medikamente, die in der Schweiz hergestellt werden und die den Apotheken zu Schweizer Preisen verrechnet werden. Zudem muss festgehalten werden, dass die Mehrwertsteuer in Deutschland und Italien mehr als doppelt so hoch ist wie in der Schweiz.

### Markenmedikamente, Preise in CHF

Medikamententyp	Originalmedikament	Schweiz	Deutschland	Italien
Cholesterinsenkendes Mittel	Sortis 20mg100 Stück	166.10	197.-	-
Magenmedikament	Nexium 40mg 98 Stück	197.90	197.75	77.17
Blutdrucksenkendes Mittel	Norvasc 5mg 100 Stück	50.85	73.45	24.49
Betablocker	Concor 5mg 100 Stück	47.60	27.82	-
Antidiabetikum	Glucophage 1000mg 120 Stück	29.40	24.17	15.09
Migränemittel	IMIGRAN Filmtabletten 50mg 6 Stück	39.80	-	16.74

Bei den Generika ist die Sachlage jedoch eine völlig andere.

### Generika, Preise in CHF

Medikamententyp	Generikum	Schweiz	Deutschland		Italien	
		Preis (CHF)	Preis (CHF)	Differenz (%)	Preis (CHF)	Differenz (%)
Cholesterinsenkendes Mittel	Atorvastatin	68.80	22.76	67%	41.09	40%
Magenmedikament	Esomeprazol	83.55	41.56	50%	68.49	18%
Blutdrucksenkendes Mittel	Amlodipin	39.30	14.66	63%	16.56	58%
Betablocker	Bisoprolol	37.60	18.85	50%	24.45	35%
Antidiabetikum	Metformin	25.05	18.87	25%	9.03	64%
Migränemittel	Sumatriptan	36.90	24.66	33%	11.16	70%

Alle in diesem Vergleich analysierten Generika sind im Ausland deutlich billiger: Der Preisunterschied beträgt mindestens 25% im Vergleich zu Deutschland und mindestens 18% im Vergleich zu Italien. Durchschnittlich sind die Generika in Deutschland und Italien halb so teuer wie in der Schweiz und kosten teilweise sogar nur einen Drittel des Schweizer Preises. In einigen Fällen handelt es sich um völlig identische Produkte, die vom gleichen Hersteller produziert werden und denselben Handelsnamen tragen.

In der Krankenversicherungsverordnung ist jedoch Folgendes festgehalten: «Die verwendungsfertigen Arzneimittel müssen wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich sein», «bei Generika werden für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit die geringeren Kosten für die Entwicklung im Vergleich zum Originalpräparat berücksichtigt». In der Tat ist schwer nachzuvollziehen, weshalb die Herstellung von Medikamenten, für die kein besonderer Forschungsaufwand betrieben werden muss, in der Schweiz teurer sein soll als anderswo und weshalb diese Medikamente nicht importiert werden könnten.

Durch einen differenzierten Selbstbehalt wollte der Gesetzgeber den Einsatz von Generika fördern und damit die Kosten der kassenpflichtigen Medikamente senken. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung. Trotzdem sind die Preise der Generika in der Schweiz deutlich höher als im Ausland. Die höheren Vertriebskosten können einen Preisunterschied von 25% bis 67% im Vergleich zu Deutschland, das einen ähnlich hohen Lebensstandard hat, jedoch kaum rechtfertigen.

Der Umsatz der von Apotheken und Ärzten verkauften Medikamente (vor allem in der Deutschschweiz) betrug im Jahr 2011 4.8 Milliarden Franken, dies entspricht 19.2% der Brutto-Behandlungskosten, die von der Grundversicherung übernommen wurden (einschliesslich Franchise und Selbstbehalt der Versicherten). Die

Preise der in den Spitälern verabreichten Medikamente wurden in diesem Gesamtbetrag nicht berücksichtigt. Eine Preisreduktion von 25% würde eine Kostensenkung von 1.2 Milliarden Franken bewirken. Dieser Betrag entspricht 5.3% der Krankenkassenprämien, das heisst mehr als die gesamten Verwaltungskosten der Versicherer. Gemäss einer Studie von santésuisse sind 410 Millionen Franken auf die höheren Margen im Vertrieb der Medikamente zurückzuführen. Die restlichen 790 Millionen, also rund doppelt so viel, entsprechen somit den von der Industrie verrechneten Mehrkosten. Hierbei handelt es sich natürlich um eine unverbindliche Schätzung. Es ist jedoch trotzdem erstaunlich, dass von der Pharmaindustrie verursachte Mehrkosten dieser Grössenordnung von der Schweizer Regierung toleriert werden.

Rubrik Krankenversicherung auf bonus.ch und Prämien 2013:

<http://www.bonus.ch/Pag/Krankenkassen/Praemienvergleich.aspx>

Im Rahmen der Umfrage analysierte Apotheken:

- Amavita, St-Laurent, Lausanne
- Capitole Gamma, Lausanne
- Sunstore, Place Saint-François, Lausanne
- Pharmacie de la Tour, Lausanne (Pharmacies Populaires)
- Pharmacie de Marterey, Lausanne (pharmacieplus)
- Pharmacie Golaz, Lausanne (unabhängig)
- Pharmacie Kupper, Lausanne (unabhängig)

#### Aufstellung der Preise in den Apotheken (Preise in CHF)

Medikament	Amavita	Sunstore	Capitole	pharmacie-plus	Pharmacies Populaires	Ph. Golaz	Ph. Kupper
Voltaren Dolo® Emulgel® 120g	24.90	23.90	23.30	24.20	20.50	23.00	23.10
Bepanthen Plus Creme 5% 30g	9.75	9.30	8.70	9.50	9.30	9.90	9.30
Euceta Gel Kamille Arnika 100g	16.90	17.90	15.50	18.60	14.00	16.35	14.65
Rennie Peppermint 36 Lutschtabletten	9.60	9.40	9.90	9.10	9.40	9.40	9.40
Dafalgan® 500mg 16 Tabletten	3.-	3.-	3.-	3.-	3.-	3.-	3.-
Imodium®/- lingual 2mg 20 Tabletten	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50

#### Generika: ausländische Entsprechungen

Medikamententyp	Schweiz	Deutschland	Italien
Cholesterinsenkenendes Mittel	Atorvastatin Actavis 20 100 Stück	Atorgamma 20mg Filmtabletten 100 Stück	Atorvastatina Actavis 20mg 30 Stück
Magenmedikament	Esomeprazol Axapharm	Esomep 40mg 90 Stück	Esomeprazolo Doc Generici 40mg 14 Stück
Blutdrucksenkendes Mittel	Amlodipine Axapharm 5mg 100 Stück	Amlodipin 1A Pharma 5mg 100 Stück	Amlodipina Dr. Reddy's 5mg 28 Stück
Betablocker	Bisoprolol Actavis 5mg 100 Stück	Bisoprolol 5 1A Pharma 100 Stück	Bisoprololo Sandoz 5mg 28 Stück
Antidiabetikum	Metformin Actavis 1000mg 120 Stück	Diabesin 1000mg 118 Stück	Metformina Hexal 1000mg 60 Stück
Migränemittel	Sumatriptan Actavis Filmtabletten 50mg 6 Stück	Sumatriptan 1A Pharma 50mg 6 Stück	Sumatriptan Actavis Filmtabletten, 4 Stück

Quellen: Schweiz - [www.compendium.ch](http://www.compendium.ch), Deutschland - <http://www.apotheke-schweiz.com/>, Italien - <http://farmaco.agenziafarmaco.it>

Weiterführende Informationen:

bonus.ch SA

Patrick Ducret  
Direktor  
Avenue de Beaulieu 33  
1004 Lausanne  
021.312.55.91  
ducret@bonus.ch

Lausanne, 6. November 2012